Hiener Gabriel, Landestechniker

1854 - 1942

* 2.5.1854 in Bamberg (Bayern), † 25.1.1942 in Vaduz, Deutscher. ∞ 1900 Hedwig Rheinberger, ein Sohn. Studium an der ETH Zürich. Versch. Tätigkeiten im Ingenieurwesen in Deutschland und Südtirol. 1896–1930 Landestechniker in Vaduz (Leiter Hoch- und Tiefbau). 1911 Titel fürstlicher Oberingenieur. 1904–1914 Mitglied der Kommission zum Wiederaufbau von Schloss Vaduz. 1928–1942 Mitglied des Vorstands des Historischen Vereins. 1930 Pensionierung.

Lit.: HLFL; JBL 1941; Nachruf im "Liechtensteiner Volksblatt" vom 29. Jänner 1942

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	05.09.1900	Der Landtag gewährt der Gemeinde Vaduz eine Subvention zur „Rekonstruktion“ der Rheinbrücke
Quellenedition 1900-1930	06.09.1900	Die Regierung erteilt der Gemeinde Vaduz die Bewilligung zur Erstellung und zum Betrieb eines elektrischen Leitungsnetzes für Beleuchtungszwecke
Auswandererbriefe 1843-1935	02.01.1905	Bertha Schauer an Alois Rheinberger über den Kauf und Wiederaufbau von Burg Gutenberg durch Egon Rheinberger, den Nachwuchs bei Landestechniker Gabriel Hiener und Hedwig Hiener [-Rheinberger], die Wein-, Obst- und Heuernte sowie den nachrichtenlosen Amerika-Auswanderer Karl Albert Schauer
Quellenedition 1900-1930	24.05.1906	Landesverweser Karl von In der Maur erteilt der Stadt Feldkirch die Konzession zur Führung elektrischer Starkstromleitungen in den Ortschaften des liechtensteinischen Unterlandes
Quellenedition 1900-1930	26.02.1907	Die liechtensteinische Regierung sagt österreichischen Vertretern die Vorstreckung des Ruggeller Hochwuhres bis zur liechtensteinisch-österreichischen Wuhrgrenze unter der Bedingung zu, dass österreichischerseits die Zusicherung für die Regulierung des Spiersgrabens erteilt wird
Quellenedition 1900-1930	12.07.1907	Das Volksblatt berichtet über einen Besuch der Baukommission zur Restaurierung von Schloss Vaduz
Quellenedition 1900-1930	10.10.1907	Landesverweser Karl von In der Maur ersucht den Landesausschuss, den Betrag für den zügigen Ausbau der Ruggeller Rheinschutzbauten bis zur österreichischen Grenze aus den vorhandenen Kassabeständen zu genehmigen, obwohl seitens des Vorarlberger Landtags noch keine Zusicherung für die Regulierung des Spiersgrabens abgegeben wurde
Quellenedition 1900-1930	14.11.1907	Der Landtag genehmigt nachträglich die Kosten für den Ausbau der Rheinschutzbauten in Ruggell und ersucht die Regierung, bei den österreichischen Stellen auf die Abfuhr des Eschewassers in den zu regulierenden Spiersgraben hinzuwirken
Quellenedition 1900-1930	18.12.1908	Die Finanzkommission empfiehlt dem Landtag, das Projekt der Saminabachverbauung durch die Alppenossenschaft Kleinsteg (Triesenberg) technisch überprüfen zu lassen und eine Landessubvention in Aussicht zu stellen
Quellenedition 1900-1930	15.12.1909	Die Finanzkommission schlägt dem Landtag vor, der Alppenossenschaft Kleinsteg (Triesenberg) für eine Teilverbauung des Saminabaches eine Landessubvention auszurichten
Auswandererbriefe 1843-1935	10.10.1910	Emma Rheinberger an Alois Rheinberger über ihre vermeintliche Nutzlosigkeit, das Leiden im Leben und die Gottergebenheit, die ausserordentlich schlechte Weinernte in Vaduz, den Import von Tiroler Wein nach Liechtenstein, das Befinden der Geschwister Schauer und den Betrieb des Kurhauses Masescha, das Eheglück des Bruders Egon Rheinberger, die Begeisterung der Olga Rheinberger für den Weinbau, die Krankheit der Schwester Hermine Rheinberger, das Befinden der Verwandten im Gasthaus Löwen und im Gasthaus Engel sowie die Zusendung von Bildern ihrer Urgrosseltern nach Amerika
Quellenedition 1900-1930	13.10.1911	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet, dass die Schlossbaukommission die fast abgeschlossenen Restaurationsarbeiten am Schloss Vaduz inspiziert hat
Auswandererbriefe 1843-1935	01.08.1914	Emma Rheinberger an Alois Rheinberger über ihre Verwandten im Gasthaus Löwen und im Gasthaus Engel, die Rückwanderung einer enttäuschten Liechtensteinerin aus Los Angeles nach Schaan sowie die Arbeitslöhne in Amerika

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	22.01.1915	Die Gemeindevorsteherung Balzers ersucht die Regierung um die Subventionierung des Gemeindestrassenbaues, da die heimischen Arbeiter kriegsbedingt keine Beschäftigung mehr in der Schweiz finden
Quellenedition 1900-1930	06.03.1919	Der Landtag beschliesst, das Krankenhaus in Schaan zu bauen und bewilligt eine allenfalls notwendige Expropriation für diesen Zweck
Quellenedition 1900-1930	13.11.1920	Landesverweser Josef Peer berichtet der fürstlichen Kabinettskanzlei über die erfolglosen Bemühungen von Pfarrer Franz von Reding zur Gründung eines christlich-sozialen Arbeitervereins, den Plan zur Errichtung eines internationalen katholischen Büros in Liechtenstein, die Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfes und einige andere Angelegenheiten
Quellenedition 1928-1950	05.02.1936	Der Landtag berät über die Pensionierung von Postmeister Fritz Walser
Quellenedition 1928-1950	15.04.1936	Der Landtag debattiert über die Pensionshöhe von Postmeister Fritz Walser bzw. über die Pensionen für das Staatspersonal